



## Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

# Gemeinsam stark

**Konstantin Karagianakis** ist der neue „Finanzberater des Jahres“. Platz 2 erreicht Frank Strippel, der ebenfalls für Plansecur arbeitet VON RALF FERKEN

**E**s ist geschafft: Konstantin Karagianakis (45) heißt der neue „Finanzberater des Jahres“. Der griechischstämmige Vermögensberater von Plansecur aus Düsseldorf hatte die Führung beim Euro-Wettbewerb im September 2014 erobert und bis Anfang Dezember 2014 nicht mehr abgegeben. „Das ist eine ganz große Freude“, sagt Karagianakis.

Den Euro-Wettbewerb zu gewinnen ist tatsächlich eine respektable Leistung. Denn Karagianakis musste gleich in zwei Disziplinen überzeugen. Im Depotteil sollte er sein fiktives Startkapital von 100 000 Euro möglichst risikoarm vermehren. Zudem musste er im Wissensteil 300 Fragen zu Börse, Recht, Steuern und Versicherungen beantworten.

Schon früh zeichnete sich ab, dass Karagianakis im Depotteil mit einem HWB-Mischfonds einen guten Griff getan hatte. Denn der Fonds profitierte von einem Gerichtsurteil, das Argentinien zur Zahlung von Altschulden verpflichtete. Zudem kam die Trendfolgestrategie von HWB-Fondsmanager Hans Willi Brand im Jahr 2014 wieder besser zum Tragen



### Unsere Partner

**Alexander Lehmann, Geschäftsführer Invesco Asset Management Deutschland, Leiter Wholesale Deutschland/Österreich:**

Was für die finanzielle Bildung der Privatanleger gilt, trifft in gleichem Maß für bankgebundene und freie Berater zu. Nur wer bestens ausgebildet ist, kann kritische und immer besser informierte Privatanleger glaubwürdig beraten. Die besten Finanzberater zu finden und auszuzeichnen ist uns als Vertreter der Fondsbranche daher besonders wichtig. Ich freue mich deshalb über die große und hochwertige Teilnehmerzahl beim abgelaufenen Euro-Wettbewerb und lade Sie herzlich ein, sich ab dem 1. Juni 2015 erneut zu bewerben – dann um die Auszeichnung „Finanzberater des Jahres 2016“.

als in den Vorjahren, sodass der Fonds bis zum Ende des Wettbewerbs kontinuierlich zulegte. Nicht zuletzt hielt Karagianakis dem Fonds die Treue, weil er aus Gesprächen mit Brand wusste, dass dieser sein Depot bei fallenden Kursen nach unten absichern würde.

**Goldener Bulle.** Als dann die ersten Ergebnisse vom Fragenteil in die Gesamtwertung einfließen, wurde Karagianakis langsam klar, dass er „Finanzberater des Jahres“ werden könnte. „Bei den letzten Fragebogen habe ich mich dann natürlich besonders angestrengt“, sagt er. Am Ende gewann der Vermögensberater den Depotteil und erzielte im Wissensteil so viele Punkte, dass ihn kein anderer der rund 400 Teilnehmer mehr einholen konnte.

Am 30. Januar 2015 wird ihm Euro-Herausgeber Frank-B. Werner auf der Finanzen Nacht in München die Siegetrophäe, den „Goldenen Bullen“, überreichen. Karagianakis weiß bereits, wo er ihn aufstellen wird. „In Sichtweite meines Beraterplatzes“, sagt er – so viel Stolz darf sein. Karagianakis legt aber



**Konstantin Karagianakis**, der „Finanzberater des Jahres 2015“



**Frank Strippel** erreichte in diesem Jahr Platz 2 der Gesamtwertung



**Bernd Schmidt** schaffte mit Platz 3 ebenfalls den Sprung aufs Siegerpodest

Wert darauf, dass er ein Teamplayer ist. Zwar ist er für seine Kunden der erste Ansprechpartner. Um die Vor- und Nachteile verschiedener Finanzkonzepte zu diskutieren, tauscht er sich jedoch mit seinen Kollegen von Plansecur aus. Und falls nötig, holt er auch externen Rat ein.

**Mischfonds bevorzugt.** Karagianakis ist nicht der erste Teilnehmer von Plansecur, den Euro zum „Finanzberater des Jahres“ kürt. Bereits im Jahr 2008 gewann der damalige Plansecur-Berater Thomas Bartling den Wettbewerb, der mittlerweile als Fondsmanager bei Concept Vermögensmanagement in Bielefeld tätig ist. Auch Frank Strippel, der für Plansecur in Düsseldorf arbeitet, war in diesem Jahr nahe dran, zu gewinnen. Er war der härteste Verfolger von Karagianakis und belegte schließlich Platz 2 in der Gesamtwertung. Und dies, obwohl er beim Euro-Wettbewerb unabhängig von Karagianakis agierte.

Strippel setzte in seinem Depot zwar auch auf die offensiven HWB-Mischfonds, investierte zudem aber in besonders schwankungsarme Mischfonds wie

den First Private Wealth oder den Nordea Stable Return. „Mein Ziel war es, die Volatilität gering zu halten“, erklärt der Diplom-Wirtschaftsmathematiker.

Mischfonds spielen bei Karagianakis und Strippel auch im Alltag eine wichtige Rolle. Denn ihren Kunden raten sie meist zu einer Kombination aus verschiedenen Mischfonds, damit die Depots „sattelfest und solide werden“, sagt Karagianakis.

**Erfahrung, die zählt.** Bernd Schmidt (51) aus Bad Homburg erreichte Platz 3 in der Gesamtwertung. Auch der unabhängige Vermögensberater bestückt die Depots seiner Kunden meist mit einigen Misch- und vermögensverwaltenden Fonds, damit diese ruhig schlafen können. „Denn hohe Verluste halten Anleger nervlich nicht durch, auch wenn sie dies vorher behauptet haben“, sagt er. Schmidt setzt dabei auf die sogenannte

**Gesamtwertung** Konstantin Karagianakis und Frank Strippel waren in diesem Jahr nicht zu schlagen. Auf den weiteren Plätzen folgen ebenfalls Top-Finanzberater

Rang	Teilnehmer	Unternehmen, Ort	Punkte Depotteil	Punkte Wissensteil	Gesamtpunktzahl*
1	Konstantin Karagianakis	Plansecur, Düsseldorf	50,00	43,70	93,70
2	Frank Strippel	Plansecur, Düsseldorf	37,36	46,57	83,93
3	Bernd Schmidt	Bernd Schmidt Vermögenspl., Bad Homburg	32,36	48,86	81,21
4	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	31,37	49,62	80,99
5	Andreas Adamek	bvm Versicherungsmakler, Herxheim	31,70	48,86	80,56
6	Wolfgang Ruch	Ruch Finanzberatung, Borgsdorf bei Berlin	33,05	45,99	79,04
7	Matthias Goldbach	Sand und Schott, Stuttgart	30,08	48,86	78,94
8	Michael Nitzl	MLP, Würzburg	32,02	46,76	78,78
9	Stefan Rumpp	Consulting Stefan Rumpp, Stuttgart	33,05	45,61	78,66
9	Klaus Wendler	MLP, Bayreuth	33,05	45,61	78,66

Stichtag: 17.12.2014; \* maximal 100 Punkte aus Depot- und Wissenstest; Quelle: Jung, DMS & Cie

FOTOS: JOCHEN GÜNTHER/PLANSECUR-STIFTUNG, STEFAN KRUTSCH

ANZEIGE

[www.finanzberaterdesjahres.de](http://www.finanzberaterdesjahres.de) +++ [www.finanzberaterdesjahres.de](http://www.finanzberaterdesjahres.de) +++ [www.finanzberaterdesjahres.de](http://www.finanzberaterdesjahres.de)

Partner und Sponsoren:





**Frank Fieber**, Gesamtsieger 2006 und 2011, gewann diesmal den Wissensteil



**Stefan Hölscher** glänzte im Fragenteil erneut mit seinem Fachwissen



**Wilfried Stubenrauch** erreichte mit Rang 4 wieder eine Top-Ten-Platzierung

Mehrwertphasenstrategie. Das bedeutet: Er kombiniert die jeweiligen Fonds so, dass sie zu unterschiedlichen Zeiten steigen oder fallen. Auf diese Weise möchte er den Kursverlauf des gesamten Portfolios glätten.

Der diesjährige Erfolg von Schmidt ist kein Zufall. Bei vier Teilnahmen erreichte er bereits dreimal die Top 50. In diesem Jahr punktete er besonders im Wissensteil. Dort halfen ihm seine über 30-jährige Berufserfahrung und der Umstand, dass er seit dem Jahr 1997 selbst Prüfungen für Finanzberater bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt (IHK) abnimmt. Hervorheben muss man auch die Leistungen von Wilfried Stubenrauch (46). Der Finanzberater aus Schortens in Niedersachsen erreichte in diesem Jahr Platz 4 der Gesamtwertung. Bereits im Jahr 2010 hatte ihn Euro zum „Finanzberater des Jahres“ gekürt und im Jahr darauf erreichte er Platz 2.

Am 1. Juni 2015 startet das Euro-Magazin die nächste Runde zum „Finanzberater des Jahres“. Euro ruft die besten Anlage- und Vorsorgefachleute Deutschlands dann zum zwölften Mal auf, ihr Können unter Beweis zu stellen. Zunächst dürfen Konstantin Karagianakis, und Co jedoch ihre Erfolge des gerade zu Ende gegangenen Contests feiern.

**Depotwertung** Gesamtsieger Konstantin Karagianakis erzielte mit seinem Depot die höchste Rendite, ohne dass ihm die Volatilität aus dem Ruder lief

Rang	Teilnehmer	Unternehmen, Ort	Rendite (%) 70 % Gewicht seit 01.06.14	Volatilität (%) 30 % Gewicht seit 01.06.14	Punkte*
1	Konstantin Karagianakis	Plansecur, Düsseldorf	35,4	12,2	50,00
2	Christian Müller	Hamburger Sparkasse, Hamburg	23,2	15,0	39,42
3	Frank Strippel	Plansecur, Düsseldorf	16,1	8,0	37,36
4	Eric Winkelmann	Volksbank Mindener Land, Minden	11,2	5,0	35,06
5	Thorsten Vortmeyer	Volksbank Lübbecker Land, Lübbecke	14,0	11,1	34,26
6	Werner Mederer	Fondszentrum, Neumarkt	10,5	6,7	33,70
7	Oliver Martens	MLP, Chemnitz	10,4	6,9	33,57
8	Benjamin Magiera	Laureus, Düsseldorf	9,7	5,8	33,53
9	Jens Trinter	MLP, Jena	9,2	5,5	33,29
10	Uwe Imhof	MLP, Karlsruhe	9,1	5,8	33,13

Stichtag: 17.12.2014; \* maximal 50 Punkte aus Rendite und Volatilität; Quelle: Jung, DMS & Cie

**Wissenswertung** Frank Fieber und Stefan Hölscher zeigten hier das größte Fachwissen – aber die Verfolger waren ihnen dicht auf den Fersen

Rang	Teilnehmer	Unternehmen, Ort	Punkte*
1	Frank Fieber	Finanzdienstleistungen, Seeheim-Jugenheim	50,00
1	Stefan Hölscher	Hölscher Invest, Hannover	50,00
3	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	49,62
4	Bernd Schmidt	Bernd Schmidt Vermögensplanung, Bad Homburg	48,86
4	Andreas Adamek	bvm Versicherungsmakler, Herxheim	48,86
4	Matthias Goldbach	Sand und Schott, Stuttgart	48,86
4	Frank Groitl	Sand und Schott, Ettlingen	48,86
8	Michael H. Resch	Plückthun & Braune, München	47,33
8	Rainer Wolfrum	MLP, Hof	47,33
10	Andreas Teichmann	Plückthun Asset Management, München	47,14

Stichtag: 17.12.2014; \* maximal 50 Punkte im Wissenstest; Quelle: Jung, DMS & Cie